



Kurzprotokoll
über die Sitzung des Gemeinderates
 § 45 (6) K-AGO

Sitzungstermin: 23.05.2019
 Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr
 Sitzungsende: 21:45 Uhr
 Ort: St. Kanzian a. K., Gemeindeamt

1. Bestellung von Mitgliedern des Gemeinderates zur Unterfertigung der Niederschrift über die heutige Sitzung und allfällige Richtigstellung der Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates vom 27.03.2019.

Eine Richtigstellung der Niederschrift über die Gemeinderatssitzung vom 27.03.2019 wird nicht verlangt.

2. Festsetzung des ersten Nachtragsvoranschlages 2019.

Beschluss:

Der erste Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2019 wird genehmigt.

Ordentlicher Voranschlag:

	VA 2019	Erweiterungen	1. NVA 2019
Summe der Ausgaben	€ 11.471.000,00	€ 1.126.200,00	€ 12.597.200,00
Summe der Einnahmen	€ 11.471.000,00	€ 1.126.200,00	€ 12.597.200,00

Außerordentlicher Voranschlag:

Summe der Ausgaben	€ 1.113.200,00	€ 454.900,00	€ 1.568.100,00
Summe der Einnahmen	€ 1.113.200,00	€ 454.900,00	€ 1.568.100,00

Gesamt:

c Summe der Ausgaben	€ 12.584.200,00	€ 1.581.100,00	€ 14.165.300,00
Summe der Ausgaben	€ 12.584.200,00	€ 1.581.100,00	€ 14.165.300,00

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	befangen	nicht anwesend
23			

3. Genehmigung des mittelfristigen Finanzplanes 2019-2023.

Beschluss:**Mittelfristige Investitionsplan 2019-2023:**

- Erweiterung und Sanierung Rüsthaus Peratschitzen
Gesamtinvestition: EUR 113.000
Für dieses Projekt liegen noch keine detaillierten Plan- und Investitionsunterlagen vor, demgemäß auch noch kein Finanzierungsplan;
- Straßenbau 2019
Gesamtinvestition: EUR 867.000, Laufzeit bis 2019
- Neubau Altstoffsammelzentrum Kohldorf
Gesamtinvestition: EUR 160.000, Laufzeit bis 2019
- Wasserversorgung WVA-BA13 Sanierung Bestandswasserleitung
Gesamtinvestition: EUR 424.000, Laufzeit 2019 bis 2020

Der mittelfristige Investitionsplan 2019-2023 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	befangen	nicht anwesend
23			

4. Genehmigung des Finanzierungsplanes für das AO-Vorhaben „WVA-BA 13 – Sanierung Bestandswasserleitung.“

Beschluss:

Der Finanzierungsplan für das Vorhaben „WVA-BA13 Sanierung Bestandswasserleitung“ wird genehmigt.

FINANZIERUNGSPLAN			
<i>AO-Vorhaben:</i>	<i>WVA-BA13 Sanierung Bestandswasserleitung</i>		
<i>Laufzeit:</i>	<i>2019-2020</i>		
INVESTITION			
Bezeichnung	Gesamtbetrag	2019	2020
<i>Baumeisterarbeiten förderfähig</i>	319.000	122.000	197.000
<i>Baumeisterarbeiten nicht förderfähig</i>	75.000	45.000	30.000
<i>Baunebenkosten</i>	11.000	7.000	4.000
<i>Ingenieurgebühren</i>	19.000	10.000	9.000
GESAMT	424.000	184.000	240.000

FINANZIERUNG			
Bezeichnung	Gesamtbetrag	2019	2020

Zuführung OH (Gebührenhaushalt WVA)	354.200	184.000	170.200
Bundesförderung (20 %)	69.800		69.800
(Von den Gesamtkosten 424.000 abzüglich 75.000 nichtförderfähige Kosten)			
GESAMT	424.000	184.000	240.000

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	befangen	nicht anwesend
23			

- 5. Mitteilung an die ÖBB-INFRA, dass abweichend vom Übereinkommen vom 11.03.2019 zwei in das öffentliche Gut zu übernehmende Straßenstücke vorweg zu asphaltieren sind.**

Beschluss:

Gegenüber der ÖBB INFRA ist zu fordern, dass die als S 56 G, S 57 G und S 58 G bezeichneten Wege im Ausmaß von 12.155 m² vor Übernahme in das öffentliche Gut mit einer bituminös gebundenen Tragschicht auszustatten sind.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	befangen	nicht anwesend
23			

- 6. Übernahme bzw. Auflassung der in der Vermessungsurkunde der Geo Vermessung ZT GmbH vom 14.01.2019, GZ 161067-G-V1-U, dargestellten Trennstücke in bzw. aus dem öffentlichen Gut.**

Bericht:

Im Zuge der Errichtung der ABA St. Kanzian BA 14 wurde den betroffenen Grundeigentümern in Horzach II zugesichert, Teilbereiche der Weggrundstücke Nr. 688/1, 688/2 und 696 KG St. Veit i. J., welche in ihrem Verlauf von der Mappe abweichen, zu vermessen und grundbücherlich richtig zu stellen. Laut vorliegender Vermessungsurkunde sind insgesamt 88 m² aus dem öffentlichen Gut aufzulassen und 157 m² in das öffentliche Gut zu übernehmen.

Beschluss:

Die Gemeinde St. Kanzian am Klopeiner See übernimmt auf Grundlage der Vermessungsurkunde der Angst Geo Vermessung ZT GmbH vom 14.01.2019, GZ 161067 G-VI-U, die Trennstücke „2“, „9“, „10“, „11“, „13“, „15“, „16“, „17“, „18“, „19“, „20“, „21“ und „22“ in das öffentliche Gut und lässt die Trennstücke „1“, „8“, „12“ und „14“ aus dem öffentlichen Gut auf.

Die in das öffentliche Gut übernommenen Trennstücke werden durch Verordnung dem Gemeingebrauch gewidmet und als Verbindungsstraße eingereicht.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	befangen	nicht anwesend
23			

7. Übernahme bzw. Auflassung der in der Vermessungsurkunde der Angst Geo Vermessung ZT GmbH vom 18.03.2015, GZ. 14636-G-V1-U, dargestellten Trennstücke.
Bericht:

Im Zuge eines Grundstücksteilungsverfahrens wurde auch der von der Mappe abweichende Verlauf der Obersammelsdorfer Straße (GST-Nr. 1054/2 KG Grabelsdorf) eingemessen. Sich daraus ergebend sind 27 m² in das öffentliche Gut zu übernehmen und 65 m² aus dem öffentlichen Gut aufzulassen.

Beschluss:

Die Gemeinde St. Kanzian am Klopeiner See übernimmt auf Grundlage der Vermessungsurkunde der Angst Geo Vermessung ZT GmbH vom 18.03.2015, GZ. 14636-G-V1-U, die Trennstücke „7“, „8“, „9“ und „12“ in das öffentliche Gut und lässt das Trennstück „11“ aus dem öffentlichen Gut auf.

Die in das öffentliche Gut übernommenen Trennstücke werden durch Verordnung dem Gemeingebrauch gewidmet und als Gemeindestraße eingereicht.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	befangen	nicht anwesend
23			

8. WVA St. Kanzian BA-13: Vergabe der Baumeisterarbeiten.
Beschluss:

Der Auftrag zur Leistung der ausgeschriebenen Baumeisterarbeiten des Bauvorhabens WVA St. Kanzian BA 13, wird auf Grundlage des Vergabevorschlages des Zivilingenieurbüros OBERRESSL & KANTZ ZT-GmbH vom 10.05.2019 und gemäß dem Angebot vom 05.05.2019 der Firma Porr Bau GmbH, NL Kärnten/Osttirol, Robertstraße 1, 9020 Klagenfurt, zu einem Gesamtnettopreis von € 393.815,86 vergeben und der Werkvertrag dazu genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	befangen	nicht anwesend
23			

9. Ansuchen um Zustimmung zur Errichtung von Seeeinbauten.
Beschluss:

Der Tagesordnungspunkt wird dem Ausschuss für Wasserversorgung und Raumplanung, zu dessen Aufgabenbereich auch die Seebewirtschaftung gehört, zur Beratung im Sinne der Diskussionsbeiträge der Gemeinderäte/innen zugewiesen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	befangen	nicht anwesend
23			

10. Zustimmung der Gemeinde St. Kanzian a. K. zur Errichtung eines weiteren bzw. Sanierung des bestehenden Beach-Volleyballplatzes im Sportbad Süd durch die Kommunalgesellschaft St. Kanzian m.b.H.

Beschluss:

Die Gemeinde St. Kanzian a. K. stimmt zu, dass die Kommunalgesellschaft St. Kanzian m.b.H. im Sportbad Süd einen weiteren Beach-Volleyballplatz errichtet und den bestehenden Beach-Volleyballplatz sanieren kann. Die Obergrenze für diese Investition wird mit 120.000 EUR netto beziffert und sollen alle Fördermöglichkeiten angesprochen werden sollen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	befangen	nicht anwesend
22		1	

11. Beitritt der Gemeinde St. Kanzian am Klopeiner See zum Schutzwasserverband Völkermarkt Jaunfeld.

Beschluss:

Die Gemeinde St. Kanzian am Klopeiner See tritt auf Grundlage der vorliegenden Satzungen dem Schutzwasserverband Völkermarkt – Jaunfeld als Mitglied bei.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	befangen	nicht anwesend
23			

12. Halt von ICE-Zügen am Bahnhof Kühnsdorf.

Beschluss:

Die Gemeinderäte der Gemeinde St. Kanzian am Klopeiner See beschließen das Verfassen einer Petition an das Amt der Kärntner Landesregierung mit der Zuständigkeit für Verkehrsplanung, einschließlich des öffentlichen Regional- und Nahverkehrs insbesondere an Herrn Verkehrslandesrat Mag. Sebastian Schuschnig

Inhalt der Petition sollen folgende Forderungen sein:

- Das Land Kärnten soll sich dafür einsetzen, dass der Bahnhof in Kühnsdorf bereits jetzt so ausgebaut wird, dass auch höherwertige Züge (wie z.B. ICE-Züge) dort zukünftig halten können.
- Die Verkehrsplanung des Landes Kärnten soll einen fixen Halt für höherwertige Züge im Bezirk Völkermarkt einplanen und dies seitens der ÖBB eindringlich einfordern.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	befangen	nicht anwesend
23			
